Was heisst «soziale Nachhaltigkeit»?

Nachhaltigkeit bedeutet: Wir leben heute so, dass die Menschen auch in Zukunft gut leben können. Nachhaltigkeit besteht aus drei verschiedenen Bereichen:

- **Soziale Nachhaltigkeit.** Hier geht es um Frieden und Gerechtigkeit für alle. Alle Menschen sollen gut leben können.
- **Ökologische Nachhaltigkeit.** Hier geht es um den Schutz unserer Erde und der Natur. Wir müssen sie für die Zukunft erhalten.
- **Wirtschaftliche Nachhaltigkeit.** Hier geht es um das Wachstum der Wirtschaft und um Geld. Es soll für alle Menschen reichen.

Das Migros-Kulturprozent setzt sich für **soziale Nachhaltigkeit** ein. Es unterstützt Projekte, Initiativen und Organisationen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Es geht darum, dass die Menschen in der Gesellschaft heute und in Zukunft besser zusammenleben.

So kann man zum Beispiel soziale Nachhaltigkeit erreichen:

- Alle Menschen haben genug Geld zum Leben.
- Alle Menschen gehören zur Gesellschaft dazu und können mitmachen.
- Alle Menschen können selbst in ihrem Leben bestimmen.

Themen und Beispiele

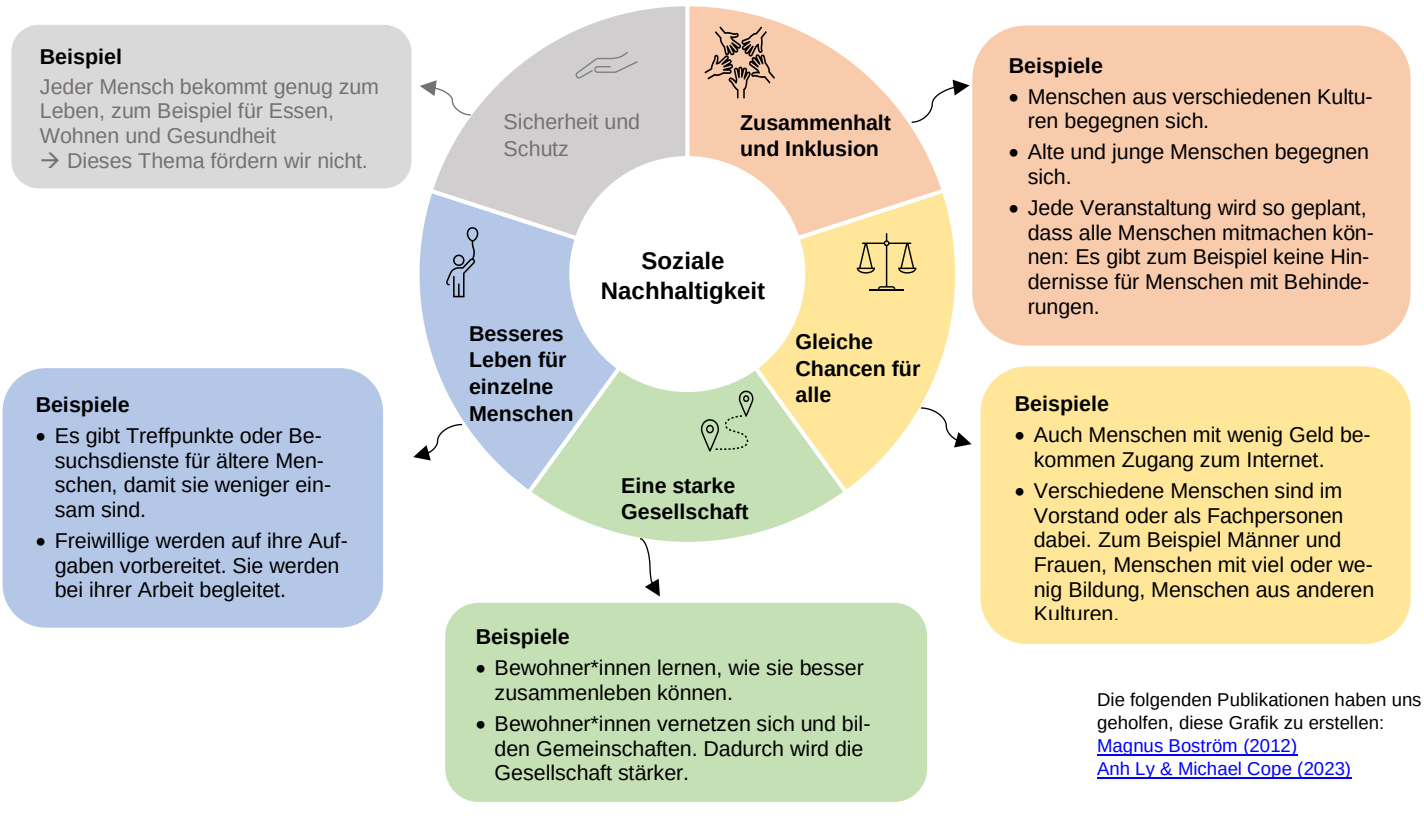
In der Grafik sehen Sie fünf wichtige Themen der sozialen Nachhaltigkeit. Folgende Ziele sind uns besonders wichtig:

- Die Projekte oder Organisationen stärken das gesellschaftliche Engagement. Das bedeutet: Die Menschen setzen sich für die Gesellschaft ein.
- Die Projekte oder Organisationen fördern den Dialog. Das bedeutet: Die Menschen kommen miteinander ins Gespräch. Sie lernen sich gegenseitig besser kennen und verstehen.

Ausserdem sehen Sie bei jedem Thema ein paar Beispiele dafür, was die Projekte und Organisationen konkret machen können:

- Es können Ziele sein, die das Projekt erreichen soll.
- Es kann die Art und Weise sein, wie das Projekt organisiert und durchgeführt wird.

Welche Themen unterstützt Migros Kulturprozent? Diese Themen sind in **fetter Schrift** hervorgehoben.



Die folgenden Publikationen haben uns geholfen, diese Grafik zu erstellen:
Magnus Boström (2012)
Anh Ly & Michael Cope (2023)

Mitmachen ist wichtig

Ein Projekt für soziale Nachhaltigkeit soll Erfolg haben? Dann müssen die Menschen bei der Planung dabei sein und beim Projekt mitmachen können:

- Menschen, für die das Projekt gedacht ist
- Menschen, die sich für das Projekt interessieren.

Das heisst zum Beispiel:

- Alle Menschen, die beim Projekt mitmachen, bekommen regelmässig Informationen. Sie dürfen auch ihre Meinung dazu sagen.
- Die Menschen, für die das Projekt gedacht ist, helfen bei der Planung. Sie können sagen, was sie brauchen.
- Die Projektverantwortlichen achten auf Hindernisse. Sie schauen zum Beispiel, ob wirklich alle Leute beim Projekt mitmachen können. Vielleicht können die Menschen nicht mitmachen, weil sie die Sprache nicht können. Oder die Menschen haben nicht genug Geld. Dann schauen die Projektverantwortlichen, wie sie die Hindernisse beseitigen können. Sie organisieren zum Beispiel eine Übersetzung. Oder sie bezahlen die Fahrt zu den Sitzungen mit Geld aus der Vereinskasse.